

epd vom 06.11.2013 Nachrichten

Experten diskutieren in Villigst über nachhaltige Lebensmittelerzeugung in der Landwirtschaft

Schwerte (epd). Eine Tagung der Evangelischen Akademie Villigst in Schwerte beleuchtet am kommenden Montag und Dienstag die Möglichkeit zur nachhaltigen Tierhaltung und Lebensmittelerzeugung in der Landwirtschaft. Dabei würden neue Label für ein „Mehr“ an Tierwohl und Qualitätssicherungs-Systeme von Bio-Anbietern wie „Neuland“ und Handelskonzernen wie REWE vorgestellt und diskutiert, erklärte die Akademie Villigst. Ziel sei es, Bausteine für eine artgerechte und tierwohlorientierte Tierhaltung zu entwickeln, die die Politik, verschiedene gesellschaftliche Gruppen und die Konsumenten miteinbezieht.

Neben dem Beauftragten der EKD für agrarsoziale Fragen, Clemens Dirscherl, werden Vertreter vom NRW-Landwirtschaftsministerium, dem Bauernverband und Handel, der Forschung sowie von Verbraucherschutz-, Natur- und Umweltinitiativen zur Tagung erwartet, wie es hieß. Veranstalter sind die Akademie, die Landwirtschaftskammer NRW, das Zentrum für Ländliche Entwicklung NRW (ZeLE) im NRW-Umweltministerium sowie die Natur- und Umweltschutzakademie NRW und die Fachhochschule Südwestfalen.